

Bisher haben wir folgende Flyer veröffentlicht:

- Quarantäne von Schildkröten
- Mykoplasmen bei Schildkröten
- Haltung, europäischer Landschildkröten
- Herpes bei Schildkröten
- Freiwilliger Verkaufsverzicht von Europäischen Landschildkröten während der Wintermonate.
- Schildkröten-Auffangstationen und ihre Arbeit
- Hibernation und Ästivation von Wasserschildkröten

Für die Inhalte der Themen-Flyer sind die jeweiligen Autoren zuständig. Haben Sie auch ein Thema, über das Sie informieren wollen? Dann melden Sie sich bei uns.

Alle Flyer können über das Kontaktformular der Homepage bestellt werden:
www.schildkroetenschutz.net

Eines unserer Ziele ist der aktive Schutz aller Schildkröten. Daher möchten wir in erster Linie folgende Projekte unterstützen:

- Schutz und Erhalt von Schildkröten in Ihrem natürlichen Umfeld
- Zucht bedrohter Schildkrötenarten zur Arterhaltung
- Stärkung des Angebots an Nachzuchten aus Deutschland, um Importe aus Zuchtfarmen zu verhindern



Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Ralf Czybulinski, 1. Vorsitzender
Vossundern 35,
46244 Bottrop, Deutschland

Postanschrift:

IGSN – Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz
und Nachzucht e.V.
Postfach 20 04 14,
46225 Bottrop,
Deutschland

Mail: kontakt@ig-schildkroetenschutz.net

Homepage: www.ig-schildkroetenschutz.net

Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Sie können uns ebenso gerne eine Spende zukommen lassen.

Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz und Nachzucht e.V.

Bankinstitut: Volksbank Franken
IBAN: DE45 6746 1424 0012 3676 00
BIC: GE-NODE61BUC

Text: Ralf Czybulinski (Bottrop)
Bilder: Anika Suski (Duisburg)



Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Was ist eigentlich eine Schildkröte?



Was ist eigentlich eine Schildkröte?

Jeder Mensch hat schon mal irgendwo eine Schildkröte gesehen. Vielleicht als Kind im Zoo, oder in einem Abenteuerfilm? Oder vielleicht als Erwachsener irgendwo im Urlaub? Die Schildkröte symbolisiert Stärke, Langlebigkeit, Weisheit und gilt als Sympathieträger in der Tierwelt. Aber was ist denn nun eine Schildkröte?

Eine Schildkröte ist:

- Ein Tier
- Ein Wirbeltier
- Ein eierlegendes Kriechtier (Reptil)
- Ein wechselwarmes Tier

Man unterscheidet: **Halsberger-Schildkröten** (z.B. Landschildkröten, Sumpfschildkröten, Erdschildkröten, Meeresschildkröten, Schlammschildkröten, Weichschildkröten) ... und **Halswender-Schildkröten** (z.B. Pelomedusenschildkröten und Schlangenhalschildkröten).

Es gibt über 340 Schildkrötenarten (mit über 200 Unterarten) Es gibt überwiegend fleischfressende (carnivore), überwiegend pflanzenfressende (herbivore) und allesfressende (omnivore) Schildkröten.



Es gibt aber auch Nahrungsspezialisten wie z.B. die Leder-schildkröte, die sich ausschließlich von Quallen ernährt.

Schildkröten existieren bereits seit **über 220 Millionen Jahren** auf dieser Erde und können eine Lebenserwartung haben, die eines Menschen weit übersteigt.

Der Panzer einer Schildkröte besteht aus Knochenplatten, die mit Hornplatten oder einer lederartigen Haut bedeckt sind. Die Wirbelsäule der Schildkröte ist fest mit dem Rückenpanzer verbunden. Da Schildkröten keinen Brustkorb besitzen, wird die Atmung durch Muskelanstrengung und rhythmischer Bewegung z.B. der Vorderbeine unterstützt.

Schildkröten sind **wechselwarme Reptilien**. Das bedeutet, dass sie keine eigene Körpertemperatur produzieren können und somit ihre Körpertemperatur über die Umgebungstemperatur regulieren müssen.

Sie besitzen die Fähigkeit infrarote und ultraviolette Strahlung wahrzunehmen. Auch ihr Geruchsinn ist sehr stark ausgeprägt.

Die meisten Schildkröten legen ihre Eier ins Erdreich, und überlassen sie ihrem Schicksal. Es gibt aber auch Arten (z.B. die Braune Landschildkröte), die ein Nest bauen und pflegen. Die Kehlschild-Schlangenhalschildkröte wiederum legt ihre Eier unter Wasser in den Schlamm. Erst wenn das Gewässer vertrocknet ist, beginnt die Embryonenentwicklung.

Die über 340 Schildkrötenarten unterscheiden sich in Größe, Gewicht und Aussehen dermaßen, dass diese Infobroschüre nicht ausreicht, um allen Arten auch nur annähernd gerecht zu werden.

Ob 70 Gramm, oder 900 Kilo. Ob 10 cm, oder 2,50 Meter. Viele Schildkröten sind vom Aussterben bedroht. Durch die anhaltende Zerstörung der Lebensräume, und dem illegalen Tierhandel stehen viele Arten vor der Ausrottung. Sie stehen unter dem besonderen Schutz des Washingtoner Artenschutzabkommen. Von der Jangtse-Riesenweichschildkröte z.B. gibt es nur noch drei nachweislich lebende Exemplare.

Die Haltung von Landschildkröten in Deutschland ist generell meldepflichtig. Viele Schildkrötenarten werden mittlerweile in menschlicher Obhut nachgezüchtet.

Wollen Sie mehr über Schildkröten erfahren?
Welche Arten gibt es?
Welche davon kann man überhaupt halten?
Und was können Sie tun, um Schildkröten zu schützen?

Sprechen Sie uns an, oder besuchen Sie unsere Homepage:

www.ig-schildkroetenschutz.net

